

# Feistritztal

Gemeindeinfo der Gemeinde Feistritztal

Ausgabe Februar 01/2021

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

zugestellt durch Post.at

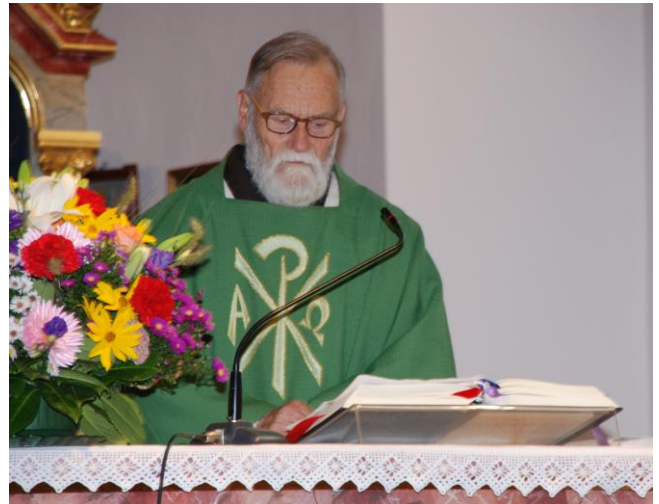
## Pater Konrad Reisenhofer: Verabschiedung und Dank

Da Du, lieber Pater Konrad, nun bald – nach 31-jährigem Wirken als Rektor der Wallfahrtskirche von Maria Fieberbründl – den Wallfahrtsort verlassen wirst, möchten wir, der gesamte Gemeinderat und ich, es nicht versäumen, Dir für alles, was Du geleistet hast, aufrichtig zu danken.

Viele Gläubige verließen immer wieder, innerlich wunderbar gestärkt, diesen gesegneten Ort, aber auch sichtbare Werke, wie zum Beispiel die restaurierte Kirche oder die herrlich klingende neue Orgel, werden uns alle stets an Dich erinnern.

Als Ehrenbürger der Gemeinde Feistritztal wirst Du bei uns immer herzlich willkommen sein.

Gottes Schutz und Segen auf Deinem weiteren Lebensweg wünscht Bürgermeister Josef Lind im Namen aller Gemeindebürger/innen.



## Verkauf des alten Gemeindehauses in Siegersdorf bei Herberstein 86

Die Gemeinde bietet das in ihrem Besitz befindliche ehemalige Gemeindehaus in Siegersdorf bei Herberstein 86 zum Kauf an. Die Liegenschaft hat eine Grundstücksfläche von 2.377 m<sup>2</sup>. Das Gebäude wurde 1994 in Massivbauweise erbaut, weist eine Gesamtnutzfläche von zirka 438 m<sup>2</sup> auf, welche sich wie folgt aufteilt:

- 94 m<sup>2</sup> Erdgeschoss
- 88 m<sup>2</sup> Dachgeschoss
- 94 m<sup>2</sup> Kellergeschoss
- 162 m<sup>2</sup> AZ und Garage

Für Kaufinteressenten besteht die Möglichkeit, verbindliche schriftliche Kaufangebote bis 31.03.2021 mit Verwendungsabsicht (zukünftige Nutzung) an die Gemeinde Feistritztal zu richten.



Für eine Besichtigung kann ein Termin im Gemeindeamt unter 03113/8866 vereinbart werden.

## COVID - 19 Impfung : Information

Seit 1. Februar ist unter [anmeldung.steiermark-impft.at](http://anmeldung.steiermark-impft.at) die Anmeldung aller Steirerinnen und Steirer ab dem vollendeten 16. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in der Steiermark möglich.

Das Land Stmk ersucht, dass möglichst viele Menschen die Anmeldung über die o.a. Internetadresse selbst oder mit Hilfe einer vertrauenswürdigen Person durchführen.

Alle Personen, die nicht selbst in der Lage sind, sich anzumelden, können gerne im Gemeindeamt zu den Amtsstunden unter 03113 / 8866 anrufen und die Anmeldung mit einer Mitarbeiterin durchführen.



Der Zeitpunkt der Anmeldung hat keinen Einfluss auf die Vergabe des Impftermins.

Neben Vorerkrankungen werden pflegende Tätigkeiten, enge Kontaktpersonen von Hochrisikopatient/innen bzw. von Schwangeren abgefragt. Die wichtigste Rolle spielen das Alter der Impfwilligen, deren Tätigkeitsfeld und bestimmte schwerste und schwere Vorerkrankungen.

Die Anmeldeplattform des Landes ermöglicht auch eine Unterstützung für die praktischen Ärzte. Diese bekommen die Daten jener Impfwilligen, die sich bei ihren Hausärzten impfen lassen wollen. Gemeinsam mit den Gemeinden können Ärzte, insbesondere für die Zielgruppen der über 80-Jährigen und der Hochrisikopatient/innen, in den Gemeinden sogenannte „Impftage“ lokal, dezentral und flexibel veranstalten. Parallel dazu werden Impfstraßen eingerichtet.

Der geplante Ablauf ist von der Verfügbarkeit und Art des Impfstoffes abhängig, insbesondere aber davon, wie viele Impfdosen tatsächlich in die Steiermark geliefert werden.

### Der geplante Impfablauf:

- Phase 1 sieht Hochrisikopatient/innen, medizinisches Personal, wie niedergelassene Ärzte und Zahnärzte, Personen in der Pflege und Personen mit Behinderung vor. Die Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß zeigt sich zuversichtlich, ab März mit der Gruppe der über 80-Jährigen beginnen zu können.
- Phase 2 startet im Anschluss an Phase 1, in der Personen im Alter von über 75, über 70 und über 60, jeweils abgestuft, geimpft werden. In die Altersklasse der über 75-Jährigen werden auch Personen mit schwersten Vorerkrankungen und deren engste Kontaktpersonen sowie Beschäftigte in der mobilen Pflege, Betreuung oder in der 24-Stunden-Pflege geimpft. In der Gruppe der über 70-Jährigen werden auch weiterhin, jeweils priorisiert, Personen mit schweren Vorerkrankungen und engste Kontaktpersonen sowie Kontaktpersonen von Schwangeren geimpft.
- Phase 3, die noch im Laufe des zweiten Quartals beginnen soll, setzt eine großflächige Impfstoffverfügbarkeit voraus. In dieser Phase erfolgt die Reihung nach Alter.

Jede durchgeführte Impfung ist ein wirkungsvoller Schritt in Richtung Normalität und gibt uns ein Mehr an Zuversicht und Hoffnung, damit wir bald wieder in unser gewohntes Leben zurückkehren können.

Für die Gemeinde Feistritztal  
Euer Bürgermeister  
Josef Lind